

„Und wir schaffen es trotzdem“ – PriMA Schüler werden mit Preisen geehrt

Kelkheim (jd) – PriMA steht für den Preis für Mitmacher und Aktive. Es gibt besonders aktive Schüler, die sich um andere kümmern, die helfen und soziale Kompetenz zeigen und auch im Alltag erfolgreich anwenden. Die Preisverleihung der Bürgerstiftung, die vergangene Woche stattfand, zielt dabei auf Schülerinnen und Schüler der Hauptschulen und Intensivklassen ab, einschließlich der Anne-Frank-Schule. Intensivklassen setzen sich aus Zuwanderern aus verschiedenen Ländern zusammen, die zu einem späteren Zeitpunkt in die Schulklassen integriert werden, wenn sie dafür geeignet sind. Diese Schüler sollen mit der Auszeichnung motiviert werden, damit sie schulische Ziele auch erreichen können, wenn sie an sich glauben und einen gewissen Ehrgeiz und Selbstbewusstsein entwickeln können. Trotz aller Widrigkeiten sind sie dann in der Lage, es auch zu schaffen und es anderen zu zeigen. Das ist der Weg!

Die Preisverleihung der Bürgerstiftung fand in der Gesamtschule Fischbach (GSF) statt. Der Schulleiter Thorsten Singer begrüßte die anwesenden Schüler und deren Eltern und wies auf die Wichtigkeit der Ehrung hin. Er sei überzeugt von dem motivierenden Konzept und strahlte viel Optimismus aus. Börries Kübel von der Bürgerstiftung nahm nach der Begrüßung die Preisverleihung vor. Dabei bekam jeder der acht geehrten Schüler eine Urkunde und einen Gutschein von je 20 Euro, den sie in



Die Preisträger mit Mitgliedern der Bürgerstiftung und Vertretern der Schulen Foto: J. Dill

verschiedenen Kelkheimer Geschäften einlösen können. Im Einzelnen wurden geehrt:

Ali Tavakuli: Er hat keinen einzigen Tag gefehlt und auch sonst ist er ein ausgesprochen zuverlässiger Schüler. Er misst seiner schulischen Bildung einen sehr hohen Wert bei.

Ilyda Kandil: Sie ist unheimlich zuverlässig und fleißig. Außerdem ist sie immer in der Schule und immer freundlich und gut gelaunt – ein Sonnenschein.

Parsa Khagani: Er hat in kürzester Zeit Fortschritte beim Erwerb der deutschen Sprache gemacht. Er strahlt eine positive Einstellung zum Lernen aus, nimmt aufmerksam am Unterricht teil, zeigt immer viel Einsatz und arbeitet sehr fleißig. In Gruppenarbeiten übernimmt er die Verantwortung für den eigenen und gemeinsamen Lernfortschritt. Er trägt

durch sein Verhalten insgesamt zu einem positiven Klassenklima bei.

Abdulrahman Al Zoubi: Er zeigt sehr hohe Lernbereitschaft und großes Interesse an allen Unterrichtsinhalten. Er ist gut organisiert, arbeitet gleichbleibend konzentriert, gründlich und sorgfältig. Seine Hausaufgaben erledigt er immer zuverlässig und vollständig. Er hat sein Arbeitsmaterial immer dabei. Abdulrahman hält die Schulregeln ein und verhält sich stets höflich und angemessen.

Isa Willkomm: Sie setzt sich für die Klasse ein, achtet auf eine ruhige Atmosphäre und auf einen respektvollen Umgang miteinander. Dabei ist sie selbstbewusst genug, ihre Meinung zu vertreten. Sie unterstützt ihre Mitschülerinnen und Mitschüler bei Streitschlichtungen und übernimmt zuverlässig und gewissenhaft

Dienste für die Klassengemeinschaft.

Patrick Patzke: Er zeichnet sich durch ein hervorragendes Sozialverhalten aus. Er bringt sich stets positiv in die Klassengemeinschaft ein und übernimmt auch schwierige Ämter wie z.B. die Moderation des Klassenchats oder die Verwaltung des Materials der Klasse. Bei Konflikten trägt er durch seine immer ruhige, freundliche und sachliche Art zur Lösung bei. Er ist immer hilfsbereit und zu allen freundlich. Außerdem hat er viel Humor, was viel zu einer guten Stimmung beiträgt.

Ruadhan Hrdlicka: Er hat im Bereich Programmieren und Informatik ein besonderes Talent. Er unterstützt im Informatikunterricht auch ältere Mitschülerinnen und Mitschüler dabei, Probleme in ihren Programmierprojekten zu lösen. Er bietet immer seine Hilfe an, ist ruhig und freundlich. Seine eigenen Projekte und Spiele sind sehr kreativ und komplex umgesetzt. Durch seine Freude an der Sache begeistert er auch seine Mitschülerinnen und Mitschüler.

Max Zaghini: Er hat einen absolut vorbildlichen Praktikumsbericht verfasst. Eigenständig hat er mehrere Praktikumsplätze gefunden und war im Betrieb immer pünktlich und arbeitete sehr sorgfältig. Max ist auch sonst ein meist vorbildlicher Schüler, an dessen Beispiel andere sehen können, dass man auch Schwierigkeiten überwinden kann.